

Ergebnisprotokoll
über die Sitzung des Fachausschusses "Energie"
der Gemeinde Birkenau am 30.06.2015, 20:00 Uhr

Zu der heutigen Sitzung sind nach ordnungsgemäßer Ladung erschienen:

Mitglieder des Ausschusses:

CDU

Volker Buser (in Vertretung Dr. Klein)

Gerhard Scheuermann (in Vertretung Dr. Osen)

SPD

Jochen Kruse (Vorsitzender)

Volker Zwipf

Grüne:

Klaus Elflein (in Vertretung Peter Schabel)

entschuldigt beim GVV: Hans Jürgen Roos

FWV:

Sabine Neumann (als Nachfolgerin von Dieter Brehm)

Gemeindevorstand:

BM Helmut Morr

Hermann Arnold

Dieter Brehm

Fachkundige Bürger:

Hans-Peter Dieter, Hans-Martin Wolf, Gerhard Schmitt

Vertreter der Energiewirtschaft

Frau Silvia Meijer (HSE), Markus Resch (Entega)

Tagesordnung

1. Einführung und Verpflichtung eines nachrückenden Mitglieds im Energieausschuss
2. Antrag der CDU: Stromtankstelle
3. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

Der Ausschussvorsitzende Jochen Kruse eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Energieausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit für die heutige Sitzung wird mit sechs Stimmen des Energieausschusses festgestellt. Es wurden keine Einwände gegen die Zustellung der Einladung und gegen die Tagesordnung erhoben.

Da der Schriftführer, Herr Roos, entschuldigt nicht erscheinen konnte, fragt der Vorsitzende, ob er selbst das Protokoll führen solle. Dem wird einstimmig zugestimmt.

In Abstimmung mit BGM Morr erklärt der Ausschussvorsitzende, dass er empfiehlt, Pkt.1. von der TO zu nehmen, da Frau Neumann bereits als Mitglied der Gemeindevertretung verpflichtet ist. Der Ausschuss stimmt einstimmig zu. Der Vorsitzende begrüßt Frau Neumann als neues Mitglied im Ausschuss.

Daraus ergibt sich folgende **neue Tagesordnung**:

TOP1. Antrag der CDU: Stromtankstelle

TOP2. Verschiedenes

Der Vorsitzende stellt die anwesenden Mitglieder der Industrie und die fachkundigen Bürger vor und schlägt vor, diesen Rederecht während der Behandlung des TOP 1 zu geben. Dagegen werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 1: Antrag der CDU

Beschlussvorschlag:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich für die Einrichtung einer Doppelladestelle mit zwei Typ2 + Schuko-Anschlüssen in Birkenau einzusetzen. Diese könnten z.B. in der Hauptstraße neben dem Trafohaus ggü. Betonwerk Ackermann und Edeka-Markt Byliza aufgestellt und eingerichtet werden. Für die Einrichtung sollen Förderer und /oder Energieversorger aus der Region gewonnen werden.“

Abstimmung zum Beschlussvorschlag: 6 ja, einstimmig zugestimmt.

Weitere Informationen zum Diskussionsverlauf:

Auf Nachfrage des Vorsitzenden zu den mit dem Verweisungsantrag von der FWV aufgeworfenen Fragen erläutert Herr Buser als Antragsteller zu Frage 1 (Betreiber), dies solle nicht die Gemeinde sein, und zu Frage 2 (Kosten der Ladestation), dies solle für die Gemeinde kostenneutral sein.

Daraus folgert der Vorsitzende, dass sich damit die anderen Fragen der FWV erledigt haben. Frau Neumann stimmt zu.

Frau Meijer von HSE präsentiert den Vorschlag ihres Unternehmens für die Errichtung einer Stromtankstelle. Fazit: Das Unternehmen liefert gerne Tanksäule und Strom und übernimmt die Wartung, allerdings muss die Tanksäule vom Betreiber gekauft oder geleast werden (die Präsentation liegt diesem Protokoll bei).

Alle Anwesenden diskutieren das Für-und-Wider einer Stromtankstelle in Birkenau. Fazit

- Interessant ist dies nur für Auswärtige, heimische E-Auto-Besitzer können in der eigenen Garage tanken
- Ein Geschäftsmodell ist für den Betreiber einer E-Tankstelle nicht zu erreichen, allenfalls durch Anlocken neuer Kunden
- Die Gemeinde sollte eine solche Tankstelle nicht selbst beschaffen und betreiben, sondern allenfalls eine Anschubfinanzierung leisten.

Top 2. Verschiedenes
Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende dankt allen Teilnehmern der Sitzung und schließt diese um 21:10 Uhr.

Für das Protokoll

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jochen Kruse'. The signature is stylized and cursive.

Jochen Kruse

(Ausschussvorsitzender und Protokollant)